

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0083/2013

Beratung im **Stadtrat** am **06.06.2013**, TOP 43 öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der SPD-Ratsfraktion "Bebauungsplan für den südlichen Bereich der Fritsch-Kaserne"

Antwort:

Frage 1: Sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, zusätzliche Parkplätze für Besucher von Veranstaltungen auf dem Festungsgelände und zur Steigerung der Attraktivität der Seilbahn zu schaffen.

Durch Vereinbarung zwischen Land und BIMA sind bereits zusätzliche Parkplatzkapazitäten im Technischen Bereich West der ehem. Fritsch-Kaserne (TB West) geschaffen worden. Diese reichen für den Regelbedarf und die meisten Veranstaltungen auf dem Festungsplateau aus. Lediglich für einzelne Großveranstaltungen besteht ein größerer Stellplatzbedarf, der z.Zt. aber auch über Park- und Ride-Modelle befriedigt werden kann.

Langfristig gesehen sollen bei eventueller Nutzungsaufgabe der militärischen Nutzung im TB-West – dort ist noch die Wehrtechnische Studiensammlung teilweise untergebracht - weitere Parkplatzmöglichkeiten projektiert werden, aktuell besteht hierzu allerdings aus Sicht der Verwaltung keine Notwendigkeit.

Frage 2: Falls ja, würde dadurch eine Änderung des Bebauungsplanes für den südlichen Teil der Fritsch-Kaserne notwendig werden?

Bei der Frage handelt es sich u.E. um den westlichen Bereich der Fritsch-Kaserne, den so genannten Technischen Bereich West (TB West). Dieser wird in Vereinbarung zwischen Land (GDKE) und BIMA bereits heute als „Überlauf“-Parkplatz genutzt und soll auch langfristig als solcher genutzt werden. Sobald eine militärische Entwidmung des technischen Bereiches West absehbar ist, kann ein Bauleitplanverfahren für diesen Bereich aktiv betrieben werden, derzeit besteht keine Möglichkeit (und keine Erforderlichkeit, siehe Antwort zu 1.), dort Bauleitplanung zu betreiben, da der gesamte TB-West noch militärisch gewidmet ist.